

## Medieninformation

### **Kölner Karnevalsausstellung 2024 in Filiale Neumarkt zum Traditionskorps der Altstädter**

- **Wertvolle Exponate bieten Streifzug durch über 100-jährige Geschichte**
- **Altstädter eröffnen traditionell den Straßenkarneval und stellten zweimal hintereinander das Dreigestirn**
- **Besuch der Ausstellung bis 14. Februar auch samstags möglich**

### **19. Januar 2024**

Die traditionelle Kölner Karnevalsausstellung findet in diesem Jahr an einem anderen Ort als üblich statt. Weil die Hauptstelle am Rudolfplatz modernisiert wird, ist die Schau nun in der Filiale Neumarkt auf zwei Etagen aufgebaut. Als langjähriger Förderer des Kölschen Fasteleers ermöglicht die Sparkasse KölnBonn auch in diesem Jahr in ihren Räumen, den Karneval in Köln näher kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Die diesjährige Ausstellung widmet sich der langjährigen Geschichte des Traditionskorps "Altstädter Köln von 1922 e. V." Am Donnerstag, 18. Januar 2024 eröffneten Rainer Virnich, Vorstand der Sparkasse KölnBonn, Altstädter-Präsident Hans Kölschbach sowie weitere Mitglieder des Traditionskorps vor Ort die Ausstellung und gaben Erläuterungen dazu.

Die Schau zeigt historische Exponate aus mehr als 100 Jahren. Zu bestaunen sind unter anderem ein Faksimile der Gründungsurkunde, Uniformen, Orden, wertvolle Sessionsgläser, eine historische Pritsche, Tischstandarten, Pokale, alte Zeitungsberichte und Fotos. Auf Stelltafeln wird die Historie der Altstädter lebendig.

Die Altstädter haben eine prägende Rolle im Kölschen Fasteleer: Sie sind im Herzen der Stadt am Alter Markt beheimatet und eröffnen dort seit 1953 an Weiberfastnacht offiziell den Straßenkarneval. In den Sessionen 2021 und 2022 stellten die Altstädter darüber hinaus gleich zweimal hintereinander das Dreigestirn – eine bislang einmalige Episode in der Geschichte des Kölner Karnevals.

Die Ausstellung über die Altstädter ist in der Filiale Neumarkt bis zum 14. Februar 2024 zu den üblichen Geschäftszeiten zu sehen: montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.